



NAVIGARE news

Ausgabe 15
März 2004

Geründet 1999. London, St. Katherine Docks



NAVIGARE Auf klarem Kurs!

Liebe Mitglieder,
Freunde und Gönner
der
Seglergemeinschaft
NAVIGARE

das neue Jahr hat ja gut angefangen. Der Einladung zum Neujahrsempfang, am Samstag, 14. Februar 2004, in den Waldhof nach Forstwald, sind immerhin 25 NAVIGARE-Freundinnen und Freunde gefolgt. Ein vorzüglich zubereitetes kalt/warmes Buffet, Kompliment an die Waldhofküche, stand für das leibliche Wohl bereit und fand im Laufe des Abends entsprechenden Zuspruch. Der Abend verging wie im Fluge. Zu schon etwas fortgeschrittener Stunde stimmte unser Segelfreund Dr. Günther Porst noch ein paar Shantys an. Alle sangen begeistert mit. Langsam ging ein rundum gelungener Abend zu Ende...

Für Mitte März hat unser Trainer Jupp Jentjens eine Weiterbildung in Sachen Navigation und Radar organisiert. Unter sach- und fachkundiger Leitung werden 8 NAVIGARE-Seeleute in der Nacht auf dem Motorschiff „ESPER ORT“ durch die Kieler Bucht bis nach Kopenhagen, eventuell bis zur schwedischen Küste navigieren. Die Sache wird ganz sicher spannend; die NAVIGARE-News wird darüber berichten.

Unser Jahrestörn „Südengland“ ist weitgehend

durchgeplant. Sensationell entwickelt hat sich die Teilnehmerzahl. Immerhin 19 Segelfreunde haben sich fest angemeldet. Ein Beweis für das richtige Feeling der NAVIGARE-Planer. Angedacht ist u.a. eine 24 Stundenetappe, um dem hohen Ausbildungsstand der Törnteilnehmer gerecht zu werden. Auf der noch ausstehenden Skipperbesprechung, etwa Anfang März, werden die Details zu diskutieren sein.

Bis dahin alles Gute, sowie...
...Mast- und Schotbruch !!!

Euer
Wolfgang W. Haas
Commodore

Neuer, geänderter
Mitgliedsbeitrag
Zum Abdecken der laufenden Kosten wurde der Mitgliedsbeitrag auf monatlich 2,50 € = 30,-- € im Jahr angehoben. Bitte den Jahresbeitrag von 30,- € auf unser Konto 9864489 bei der Deutschen Bank, BLZ 300 700 24 bis zum 15. März 2004 überweisen. Übrigens... die Mahngebühr beträgt 1,-- €.

Zinstipp! Prämie schenken!
2,5 % Zinsen bei täglicher Verfügbarkeit kassieren wir für Geld, was wir nicht kurzfristig benötigen bei der Diba, der größten Deutschen Direktbank. Wenn Du auch mindestens 2,5 % Zinsen für eine Festanlage von mind. 250 € oder Geld monatlich sparen willst, wende Dich bitte vertrauensvoll an den Treasurer K.P. Heibredner. Unsere Seglergemeinschaft bekommt für diese Kunden-Werbung eine Prämie von z.B. 20 €. Im Internet findest Du

Infos unter www.diba.de -
Extra-Konto.
kph

Seemannsgarn...
ist eine wissenschaftliche Methode etwas unvollständiges wieder komplett zu machen, also eine Rekonstruktion. Wissenschaftliche Arbeit ist, wenn man aus einigen Resten das Original wieder aufbaut. So wie ein Seemann die ausgefranstesten Enden eines Taus in die Hand nimmt und kunstvoll wieder verspleist. Winzige Details können natürlich im Original anders gewesen sein, aber es ist doch schnurzegal ob z. B. er sie oder sie ihn verführt hat. Das Resultat zählt doch. Ein Seemann lügt nie. Er erzählt Dinge, die rekonstruiert sind und auch ganz anders gewesen sein können, wenn er vielleicht etwas zu viel Garn zum Reparieren genommen hat.
(aus „Barawitzka segelt nach Malta“ dem letzten Buchtipp) kph

TERMINE TERMINE TERMINE

23. Mai 2004 Jollensegeln
18. Juli 2004 Jollensegeln
26. September Jollensegeln
20. November Gala
Motto: 5 Jahre NAVIGARE. Hier ist eine Kurzreise nach England mit Abendessen im „Dickens Inn“ in Planung. Infos folgen

in Planung: Jollensegeln auf dem Dümmer- oder Eder-See.
in Planung: Ein Motorboot-Törn mit dem Arbeitstitel „Rund Berlin“ soll auf jeden Fall im Jahr 2005 stattfinden.

Bürokratie beim DSV

Im September des Jahres 2003 fand beim Segelclub Bayer-Uerdingen eine pyrotechnische Fachausbildung statt, an der auch zehn Kameraden der Krefelder Seglergemeinschaft NAVIGARE teilnahmen. Die Ausbildung war gut gemacht, alle Teilnehmer bestanden die Prüfung. An dieser Stelle noch einmal ein kräftiges "Herzlichen Dank" an die Verantwortlichen des Segelclub Bayer-Uerdingen.

Froh und zufrieden ob des erfolgreich verlaufenen Tages wurde noch verabredet, die auszustellenden Zertifikate je nach Zugehörigkeit den jeweiligen Clubs postalisch zuzustellen. Die Unterverteilung wollten die Clubs dann selbst vornehmen.

Etwa von diesem Moment an lief die Angelegenheit aus dem Ruder. Schon wenige Tage nach der Prüfung erhielt das NAVIGARE-Büro Post vom DSV-Prüfungsausschuss aus Duisburg. Inhalt: die begehrten Prüfungsnachweise, versehentlich aber auch die Prüfungsnachweise, die für den SKBUe bestimmt waren.

Um unnötige Bürokratie zu vermeiden, wurden die für den SKBUe bestimmten Prüfungsnachweise mit einem kurzen Begleittext versehen, couvertiert und den jeweiligen Anschriften zugesandt.

Nur wenige Tage später beklagte sich Barbara Novak vom SKBUe-Büro schriftlich beim Unterzeichneten, der Name des Mitgliedes Sabrina Novak wäre im Prüfungsnachweis falsch geschrieben worden. Es solle bitte für Abhilfe Sorge getragen werden.

Um wiederum unnötige Bürokratie zu vermeiden, schrieb der Unterzeichnete, obwohl in vor-bezeichneter Angelegenheit nicht involviert,

einen Brief an den Prüfungsausschuss des DSV in Duisburg mit der Bitte um Korrektur des falsch ausgestellten Prüfungsnachweises. Sämtliche notwendigen Unterlagen wurden beigelegt.

Am 3.11.2003 schrieb der Prüfungsausschuss Duisburg an den Unterzeichneten, nach Monatsabschluss dürften Änderungen an früher ausgestellten Prüfungsnachweisen von Duisburger Seite aus formaljuristischen Gründen nicht mehr vorgenommen werden. Der gesamte Vorgang wäre zur weiteren Bearbeitung und Beurteilung an das DSV-Hauptquartier in Hamburg überstellt worden.

Überraschend schnell reagierte der DSV schon am 6.11.2003 telefonisch. Eine überaus freundliche Dame versuchte sich in der amateurhaften Erklärung, der Computer wäre defekt, ein neuer Prüfungsnachweis könne derzeit nicht erstellt werden. Abhilfe könnte zur Zeit nur der Prüfungsausschuss in Duisburg durch Stempelung und Eintragung des Prüfungsnachweises in den Sportbootführerschein schaffen, was rechtlich sicherlich in Ordnung ist. Der Unterzeichnete protestierte jedoch und bat höflich, den besagten Schein doch endlich mit dem richtigen Namen versehen, auszustellen.

Inzwischen ist es dem DSV gelungen, den besagten Prüfungsnachweis der Segelfreundin Sabrina Novak, mit richtig geschriebenem Namen auszustellen. Dem DSV sei dringend empfohlen, von unnötiger Bürokratie abzulassen, um sich zukünftig wieder seinen eigentlichen Aufgaben mit ganzer Kraft zuwenden zu können. (WWH)

NAVIGARE Präsentation

Für interessierte Segelfreunde und die, die es werden wollen, steht eine Präsentation zur Verfügung, die unsere NAVIGARE-Seglergemeinschaft beschreibt. Von der Gründung bis zu den Mitgliedskosten sind die für neue Leute interessanten Themen aufgeführt. Diese Präsentation unter POWER POINT mit circa 2,2 MB kann als E-Mail oder als CD verschickt werden.

Interessenten wenden sich bitte an den Treasurer Klaus P. Heidbreder.

Aus unserer Fortbildung Segeltrimm:

Universitätsprofessor Dr.-Ing. Horst W. Bester wies unter anderem darauf hin: Wenn Körper und Käppi von Bug- und Mastmann nicht die richtige Distanz haben, wird eine optimale Düsenwirkung verhindert.

Damit es in Zukunft besser klappt, verriet uns der Professor die kaum bekannte EKLOA-Formel (Einfach Kwadrierte Länge Ober-Arsch):
Optimaler Körper/Käppi-Abstand in cm = $\frac{(\text{Summe Distanz Beginn Arschfalte bis Scheitel in cm})}{(\text{Summe Käppischirmhöhe in Zoll} \times \pi)} \text{ hoch } 2$.
Alles klar? HJJ

Nachwuchsarbeit in der SG NAVIGARE.

Wir alle werden älter. Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder steigt. Die Zukunftssicherung unserer NAVIGARE liegt uns allen am Herzen. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir verstärkt darüber nachdenken und entsprechende Maßnahmen einleiten, um die Zukunft unserer NAVIGARE zu sichern. Schon jetzt sollte Ausschau nach geeigneten Kandidaten gehalten werden. Jede Art von Vorschlägen zur Zukunftssicherung sind willkommen. (WWH)